



PC

*All-Staub, Neumittelost, Desintegration***Sonde**

So sehen Künstler den Zugriff der Sonde Osiris-Rex auf dem Asteroiden Bennu am 20. Oktober: 321 Mio. Km von der Erde glückte die erste Touch-And-Go-Sammlung, die Rätsel im Ursprung des Sonnensystems lüften hilft. Geht es gut, wirft sie 60 Gramm per Schirm 2023 über Utah ab. Stein und Staub verraten etwas aus unserer Allgeschichte.

201020 Osiris-Rex Nasa/Goddard/UniArizona

**Wahlhilfe**

Den Kandidaten-Disput gewann Trump am 22. Oktober, obzwar er Joe Biden Laptop-Gate anlastet. Jener PC, bereits in FBI-Händen, birgt angeblich tausende Emails und Bilder, so zu familiären Außenkontakten des Vizepräsidenten, etwa 2015-2017 mit China. Vor jenem Dialog bejahte CEO Tony Bobulinski \$Mio. aus China, liefert dem FBI seine drei Handies.

FBI-Vizedirektor Jill Tyson schrieb Senator Ron Johnson, Chef des Senatskomitees für Heimatsicherheit, sollte der Dienst Punkte finden, die Aktionen erfordern, würde er ihn informieren. Präsident Trump bat Justizminister Barr, zur Korruption vor der Wahl Ermittler anzustellen, wo ihn am 19. Oktober elf Senatoren unterstützten. Keine Chance vor Wahlen.

BigTech/BigMedia weisen die Laptop-Story ab. Sie lenken Bürger zugunsten Bidens und beeinflussen durch ihre Monopole Wahlen. Ein Unding im Land verbrieft Redefreiheit. Justizminister Barr startete am 20. Oktober eine Antitrust-Klage U.S. vs. Google, das profitiere, Rivalen ausboote. Biden ist daheim, setzt auf TV-Reklame. Trump gewinnt im Land.

Chefs von Sozialmedien sollen im Kongress aussagen. Laut ex-Google-Manager Greenberger wäre es ok, Trump bis zu Wahlen abzublocken. Nein, es gibt laut Direktor für Geheimdienste John L. Ratcliffe zwar Versuche Russlands und Irans, Wähler zu lenken, doch folgt der Laptop-Fall nicht daraus. Bangen nun Islamisten in Mittelost, ob Trump gewinnt?

Obamas Kurs

Mit verbotenen Muslimbrüdern wies Ägyptens Präsident as-Sisi jede Versöhnung ab. Diese bedrohten seine Nation mit 100 Mio. Bürgern, sagte er am 6. Oktober. Ja, dazu berieten Akademiker US-Präsidenten. Fragten sie 1998 im Memorandum an Bill J. Clinton (S. 100), wie Islam-Räume Modernisierung und Globalisierung schaffen, ob er transnationale Islam-Politik benötige und Präsident Mubarak anraten sollte, Macht mit Muslimbrüdern zu teilen?

Dies verneinten Gelehrte, was sich nach 9/11 änderte. Ihrer drei Dutzend, darunter elf Muslime, empfahlen Barack H. Obama, 2009-2017 Präsident, er mag in Mittelost neu starten, dies an der Kairo-Universität ansagen; Iran und Nukes klären (Atompakt); Extremisten zum Dialog mit Regierungen bringen, wobei ihm sogar die Islamisten als „moderat“ galten.

Der Eklat kam in Kairo: Mubarak ging nicht zu Obamas Rede 2009, weil dieser dorthin Muslimbrüder mit einlud (sie töteten 1981 Amtsvorgänger as-Sadat). Obama sprach irrig vom „Übergang zur Demokratie“, gab Islamisten für „Inklusivität“ Mittel. Im Arabischen Frühling verhalf er ihnen als „legitime Opposition“ zur Macht, als sie 2012-2013 regierten.

Trumps Impulse

Dann startete 2017 Trump gegen **Islamismus**, IS-Kalifat und al-Qaida. Muslimbrüder? Am Nil und Golf waren sie seit 2013/2014 verboten. Der Ägypter Abd al-Munaim Said betonte am 9. Oktober deren totalitäre Ideologie wie Faschisten und Nazis [+Sowjets]: sie lenken im Westen Moscheen und Islamzentren. Ja, nicht nur in **London**, **Paris** und **Berlin**, wobei aus **M11⁺**-Ländern abermals gefordert wird, sie im Westen zu verbieten. Steht das dort an?

Weiter läuft der **Transfer** von Islamisten Mittelost-Europa. In Islamräumen beginnen viele, **moderate** Muslime zu fördern. Indes greifen Islamisten aus Europas **Zentren** ein. Dort geht Fragmentierung voran. **Globalisten forcieren** sie durch massive **Immigration**. London entkommt dem wohl noch durch Brexit, wird aber durch **Europas Öffnungskurs** betroffen.

Emmanuel Macron **alarmierte** alle zu **Islamisten**. Wird es mehr Polizeistaat, weniger Demokratie? Zwar nannte er die Köpfung Samuel Patys bei Paris am 16. Oktober „islamistischen Terror“; Heiko Maas „Extremismus“ und Ägyptens **Großmufti** Allam „Verbrechen“. In Berlin-Paris fehlen **Integration** und **Pläne**, was Covid-19 verhüllt. Was, wenn Migranten Scharia lieben? Memet Kılıç plädierte für **Zusammenhalt** gegen **Islamismus**, Judenhass und Rassismus. Zum Dresdner Mord, 4. Oktober, betonte Horst Seehofer **islamistische Gewalt**.

Irans Vorstoß

Am 18. Oktober erklärte Iran: Restriktionen in Waffenhandel, Finanzen und Reisen „stoppten automatisch“. „Normalisierung, Sieg für [erratische] Multilateralisten.“ Teheran ignorierte Maas samt **UN**, den Pakt voll einzuhalten. Dieser übersah, was Israel von **E3 forderte**, sprengt Einheit mit Fehlprioritäten. **Sein Kurs?** Angela Merkels **Fehler** zu kultivieren in einer Zeit, die auf anderen Seiten Selbstbesinnung, Umorientierung und Neuwahlen **gebietet**.

Effektive Multilateralisten

Israelis und Bahrainis nahmen am 18. Oktober acht Memoranden an – für: Kooperation, Flugwesen, Finanzen, Post, Agrarwirtschaft, Auswärtiges, Visafreiheit, Diplomaten und die Handelskammern. „Abrahams Start“ in die solide regional-globale Zusammenarbeit.

Israel-Bahrain: Diplomatische Beziehungen 181020 Foto H. Zan



Bild Israel in Germany 201020 Israel-Emirate Pakte

Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate
Vereinbarungen vom 20. Oktober 2020

- Luftfahrt:** bilaterale Luftverkehrsdienste
- Investition:** Förderung und Schutz von Investitionen
- Visa:** Gegenseitige Befreiung von Einreisevisa-Anforderungen
- Wissenschaft und Technologie:** Entwicklung von Wissenschaft und fortschrittlicher Technologie

Ein trilaterales Treffen Israel-Emirate-Amerika lief am 20. Oktober auf dem Ben-Gurion Flughafen. Es ging um Abkommen zum Investschutz, Kooperation in Wissenschaft und Technologie, Flugwesen und das Beste: Visafreiheit für Israelis und Emiratis. Prosperität folgt, die Basis für dieses Neumittelost. Sudan, das \$335 Mio. an US-Terroropfer zahlte, mag nun folgen.

Die Achse der M11⁺ Ägypten-**Arabien**-Israel-**Emirate**-**Bahrain**, **greift** aus. Ihr zuwider stehen Präsident Putins **Syrien-Troika**: Iran, Türkei samt Katar. Ankara, nun gegen Armenien, wächst zu einem **Nato**-Problemfall, zumal es **Hamas**-Muslimbrüder **fördert**. Beijing ist in der R4 Revisionsgruppe, seit 2016 mit Strategischer Iran-Achse gegen **A5⁺** und **IP4⁺**. Also lehnt Präsident as-Sisi Versöhnungen mit National- und Globalislamisten ab. Er kennt Umkehrfälle: ab 1945/1958 flohen tausende Nazis nach Mittelost und Islamisten nach Europa, ein Totalitären-Austausch, der Kriege befeuerte. Mit dem Start der Globalära und dem Aus für das Sowjetreich ab 1990 gerieten viele ex-Linke zu Islamisten in Mittelost-Europa mit ihren globalen Allianzen wie Dekaden davor.

Wolfgang G. Schwanitz